



## FAZ outet Lenz-Romanfigur als Nazi



Die Nazi-Paranoia mit Nazi-Keule erfasst immer weitere, bislang unberührte Bereiche! Die neueste bescheuerte Eskalationsstufe zündet Altredakteur Jochen Hieber in der FAZ. Nachdem NSDAP- und SS-Mitglieder im Feuilleton wie Jens und Grass eine aussterbende Spezies sind, kam Hieber nun auf die Idee, eine Romanfigur als Krypto-Nazi zu outen und damit ein Buch (und dessen Autor) quasi zu vernichten. Es geht um die „Deutschstunde“ des inzwischen 88-jährigen Siegfried Lenz, einen Klassiker der BRD-Literatur und Schullektüre für tausende von Schülern! Eine der Hauptfiguren im Roman ist doch tatsächlich ein Nazi und sagt es nicht!

Siegfried Lenz hatte einen der Protagonisten des Romans ein wenig der Person des weltberühmten Malers Emil Nolde

nachgebildet, und der war einst NSDAP-Mitglied, antisemitisch eingestellt und hatte den jüdisch dominierten Kulturbetrieb kritisiert. Trotzdem zählten Noldes Bilder für die Nazis zur „entarteten Kunst“, über tausend seiner Bilder wurden konfisziert, und er wurde verfolgt.

Aber das ist alles wurscht, denn es geht der FAZ nicht um Nolde, sondern um die von Lenz erdichtete Romanfigur Max Ludwig Nansen, die zwar mit Nolde zu tun hat, was aber im Roman gar nicht zur Sprache kommt und keinerlei Rolle spielt. Nolde wird gar nicht erwähnt. Es gab für Lenz absolut keinen Grund, eine seiner Hauptfiguren zu einem Nazi zu machen, nur weil das Vorbild für die Figur angeblich einer war. So etwas nannte man früher dichterische Freiheit. Die durchgeknallte FAZ will aber offenbar Schriftstellern vorschreiben, wie sie ihre Romane zu gestalten haben. Leser Helmut Bachmann kommentiert in der FAZ:

*Nu is gut... Der Artikel kann doch nicht ernst gemeint werden. Ist die Gesinnungsschnüffelei schon so ein Zwang, dass selbst fiktive Personen zu Nazis erklärt werden, weil deren Vorbilder nicht nur gut waren? Versteh ich die Ironie des Artikels nicht, oder schlimmer gibt es keine und der Autor meint es ernst?*

*Was kommt als nächstes? Den Papst ausladen, wegen der judenfeindlichen Äußerungen von Paulus? Die Suche nach Vorbildern für diverse Romanhelden und Indizierung aller Schriften mit Helden, deren mögliche Realvorbilder eventuell schon einmal etwas politisch Unkorrektes gesagt haben? Ok, es muss ein ironischer Spaß des Autors gewesen sein...*

Der hier genannte [FAZ-Artikel ist nur](#) der gestrige Vorbericht. Der bescheuerte Haupttext in der FAZ zu diesem Thema nimmt heute eine ganze Seite ein!